

Futurebike Vereinswochenende Interlaken 2009

Quasi als Höhepunkt und Abschluss der Saison hat der Verein Future Bike die LiegerradfahrerInnen und ihre Angehörigen am 26./27. September 2009 zu einem Liegeradwochenende auf dem Flugplatz Interlaken eingeladen, um Erinnerungen auszutauschen, fleissig zu Fachsimpeln und um Rennen zu fahren. Besucher aus Deutschland, Italien, Holland und Österreich fanden den Weg an den Anlass.

Am Samstag Mittag ging es los mit der Abgabe der Startnummern und Transponder für die Zeitmessung an den Rennen. Ab 13:00 war ein **Geschicklichkeitspacour** offen für alle Besucher und Teilnehmer.

Danach ging es weiter mit dem **Kriterium**, einer grosse Attraktion für die Zuschauer. Auf einer kurzen, gut überschaubaren Rundstreckestrecke von 700 Metern waren enge Kurven abgesteckt. Um hier vorne dabei zu sein braucht es neben Schnelligkeit auch eine gute Fahrzeugbeherrschung und einen wagemutigen Fahrstill. Es gab je zwei Qualifikations- und Finalläufe von je 10 Minuten. Glücklicherweise gab es nur wenige, relativ glimpflich verlaufende Stürze. Als am sprint- und nervenstärksten erwies sich Arleen Trost welcher den grossen Final für sich entschied.

Nach einem guten Essen am Abend wurde an den Tischen bis spät in die Nacht gefachsimpelt und einige Bilder von anderen Anlässen gezeigt. Zur Übernachtung standen 2 Militärbaracken zur Verfügung. Die Nacht war entsprechend kurz und unruhig

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen machten sich die wahren Cracks für das **4 Stundenrennen** bereit. Um 8:00 ging es los. Fleissig drehten die Fahrer dann ihre Runden. Es wurde mit vollem Einsatz um die Plätze gekämpft. Um 11:00 kam dann noch mehr Leben auf die Strecke mit dem Start des nun gleichzeitig ausgetragenen **1 Stundenrennen**. Es bildeten sich mehrere Gruppen, in welchen die einzelnen Fahrer während einer Stunde hart um Plätze kämpften.

Sieger 4 Stunden wurde Giovanni Eupani mit seinem vollverschalteten Cycleforce Sitone mit über 45 KM.H. Aufgrund verschiedener Probleme musste er mehrmals anhalten, ohne diese Unterbrechungen wären wohl über 50 KMH möglich gewesen. Im 1 Stundenrennen gewann Simon Nef mit ebenfalls über 45KMH, hier möchte ich aber auch die Leistung der schnellsten Frau Beate Müller auf einem WAW Velomobil mit 41 KMH herauszuheben.

Alle Resultate finden sich auf der Rangliste auf der zweiten Seite.

Leider ging das schöne Wochenende viel zu schnell zu Ende. Es war einfach super! Herzlichen Dank an Rosmarie Bühler, Heinz Alder und alle übrigen Helfern für die Organisation und das gute Essen. Ich hoffe, dass es bald wieder einen Anlass in der „Birk Arena“ in Interlaken geben wird!

Andreas Gerber (im Oktober 2009)



Futurebike Vereinswochenende Interlaken 2009 Ranglisten

Kriterium grosses Finale						Kriterium kleines Finale					
Rang	Vorname	Name	Alter (K/ E)	Geschlecht (m/w)	Startnr.	Rang	Vorname	Name	Alter (K/ E)	Geschlecht (m/w)	Startnr.
1	Arleen	Troost	E	m	5	1	Heinz	Alder	E	m	19
2	Sandro	Bollina	E	m	35	2	Marco	Spada	E	m	31
3	Simon	Nef	E	m	37	3	David	Troost	K	m	13
4	Jürg	Birkenstock	E	m	22	4	Francesco	Mauletti	K	m	17
5	Viktor	Leitsoni	E	m	42	5	Enrico	Mauletti	E	m	15
6	Manfred	Raich	E	m	30	6	Erminio	Alborghetti	E	m	16
7	Rosmarie	Bühler	E	w	34	7	Tiberio	Trevisan	E	m	40
8	Thimothé	Keller	E	m	39	8	Andreas	Gerber	E	m	3
9	Giovanni	Eupani	E	m	18	9	Tanja	Aliprandi	E	w	46
10	Walter	Berger	E	m	43	10	Luzia	Niederberger	E	w	28
11	Paolo	Baldissera	E	m	0	11	Sarah	Bollina	K	w	36
12	Markus	Walser	E	m	32	12	Alberto	Gaiani	E	m	1
						13	Tanja	Manz	E	w	38

Rangliste 4 Stundenrennen

Rang	Vorname	Name	Alter (K/ E)	Geschlecht (m/w)	Fahrzeug	Startnr.	Anzahl Runden	Zeit	Geschw.
1	Giovanni	Eupani	E	m	Cycleforge sitone	18	90	04:03:12	45.52
2	Jürg	Birkenstock	E	m	Birk Comet	22	88	04:05:08	44.16
3	Viktor	Leitsoni	E	m	Birk Comet RT	42	87	04:05:27	43.60
4	Sandro	Bollina	E	m	Lightning	35	84	04:03:28	42.44
5	Arleen	Troost	E	m	Birk Comet, Quest	5	84	04:06:15	41.96
6	Manfred	Raich	E	m	Eigenbautiefliieger	30	79	04:04:14	39.79
7	Helge	Riechert	E	m	M5 Lowracer	20	75	04:05:39	37.55
8	Thimothé	Keller	E	m	Lightning F-40	39	73	04:04:16	36.76
9	Stefano	Negri	E	m	-	45	70	04:04:19	35.24
10	Charles	Henry	E	m	RazzFazz 2	11	68	04:00:00	34.85
11	Anne	Hasler	E	w	m5 low racer	4	68	04:03:51	34.30
12	Werner	Klomp	E	m	Lowracer Eigenbau	44	68	04:05:27	34.08
13	Marco	Spada	E	m	Trevi-bike Strathos	31	68	04:06:25	33.94
14	Cédric	Hasler	E	m	m5 low racer	10	66	04:05:49	33.02
15	Oriana	Daniele	E	w	Cycleforge five	12	64	04:05:11	32.11
16	Alberto	Gaiani	E	m	Trevi-Bike Shadow T24	1	42	03:13:11	26.74

Rangliste 1 Stundenrennen

Rang	Vorname	Name	Alter (K/ E)	Geschlecht (m/w)	Fahrzeug	Startnr.	Anzahl Runden	Zeit	Geschw.
1	Simon	Nef	E	m	Birk Comet RT	37	24	01:04:39	45.66
2	Beate	Müller	E	w	Velomobil WAW	14	22	01:05:26	41.36
3	Walter	Berger	E	m	Merlin	43	21	01:04:05	40.31
4	Rosmarie	Bühler	E	w	Birk Comet	34	21	01:04:06	40.30
5	Bernhard	Hasler	E	m	Optima Baron	8	21	01:04:59	39.75
6	Tanja	Manz	E	w	Birk Comet RT	38	21	01:05:27	39.47
7	Jessica	Miller	E	w	Challenge SL I	21	21	01:05:55	39.19
8	Heinz	Alder	E	m	Merlin	19	21	01:06:06	39.08
9	Andreas	Gerber	E	m	Speedmachine	3	19	01:06:13	35.29
10	Markus	Walser	E	m	AZUB 4	32	18	01:04:30	34.33
11	Francesco	Mauletti	K	m	LOSNA B2R	17	18	01:04:55	34.11
12	Tiberio	Trevisan	E	m	Trevi-Bike B2R	40	18	01:04:56	34.10
13	Paolo	Baldissera	E	m	M5 26/20	0	17	01:03:18	33.03
14	Luzia	Niederberger	E	w	Challenge Mistral Deluxe	28	17	01:05:30	31.92
15	Erminio	Alborghetti	E	m	Trevi-Bike Galaxy F50	16	17	01:06:57	31.23
16	Enrico	Mauletti	E	m	LOSNA Alpha LT	15	16	01:03:18	31.09
17	David	Troost	K	m	King Cycle	13	16	01:05:00	30.28
18	Sarah	Bollina	K	w	Kingcycle	36	15	01:04:53	28.44
19	Lukas	Raich	K	m	Toxy LT	26	10	01:00:00	20.50
20	Verena	Zaisberger	K	w	Toxy LT	41	10	01:05:30	18.78
21	Lukas	Zaisberger	K	m	Toxy ZR	27	6	00:55:57	13.19